



Praktiker/in PrA Industrielackierung

Praktiker/in PrA Industrielackierung arbeiten entweder in Carrosserie- oder in Industriebetrieben. Das Arbeitsgebiet umfasst einfache Tätigkeiten im Zusammenhang mit Lackierarbeiten. Das Auftragen von Farbmaterial an Oberflächen von Fahrzeugteilen, Maschinen, Geräten und Gegenständen aller Art zur Verschönerung, Werterhaltung und zum Schutz vor äusseren Einflüssen leistet einen wertvollen Beitrag innerhalb eines grösseren Arbeitsprozesses. Bei anspruchsvollen Aufträgen arbeiten Praktiker/in PrA unterstützend mit. Ansprechpersonen sind vorwiegend Vorgesetzte und betriebsinterne Fachleute.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Volksschule
- Untere Schulstufe
- Zuweisung erfolgt durch Kostenträger (SVA, IV, SUVA usw.)

Anforderungen

- Sinn für Gestaltung, für Farben und Formen
- Geschickte Hände für genaues Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Gute Gesundheit (keine Allergien gegenüber Chemikalien, kein Asthma)

Keine Farbsehstörung Ausbildung

- Dauer: 2 Jahre
- Im Lehrbetrieb: 5 Tage pro Woche, Ausbildungsprogramm gemäss Bildungsplan
- Internes Lerncoaching: ½ Tag pro Woche
- Schulfächer: Berufskunde, Allgemeinbildung

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Zusatzlehre als Lackierassistent/in EBA

Links

- www.svilm.ch
- www.gbssg.ch
- www.hpv.ch
- www.insos.ch



Lackierassistent/in EBA

Lackierassistentinnen und Lackierassistenten EBA arbeiten entweder in Carrosserie- oder in Industriebetrieben. Das Arbeitsgebiet umfasst einfache Tätigkeiten im Zusammenhang mit Lackierarbeiten. Das Auftragen von Farbmaterial an Oberflächen von Fahrzeugteilen, Maschinen, Geräten und Gegenständen aller Art zur Verschönerung, Werterhaltung und zum Schutz vor äusseren Einflüssen leistet einen wertvollen Beitrag innerhalb eines grösseren Arbeitsprozesses. Bei anspruchsvollen Aufträgen arbeiten Lackierassistentinnen und Lackierassistenten EBA unterstützend mit. Ansprechpersonen sind vorwiegend Vorgesetzte und betriebsinterne Fachleute.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Volksschule
- Untere Schulstufe
- Zuweisung erfolgt durch Kostenträger (SVA, IV, SUVA usw.)

Anforderungen

- Sinn für Gestaltung, für Farben und Formen
- geschickte Hände für genaues Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- gute Gesundheit (keine Allergien gegenüber Chemikalien, kein Asthma)
- keine Farbsehstörung

Ausbildung

- Dauer: 2 Jahre
- Lehrbetrieb: 4 Tage pro Woche, Ausbildungsprogramm gemäss Bildungsplan
- Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- Schulfächer: Berufskunde, Allgemeinbildung, Sport
- Überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Bildung und den Schulunterricht

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Berufliche Grundbildung als Industrielackierer/in EFZ (Einstieg ins 2. Lehrjahr)

Links

- www.svilm.ch
- www.hpv.ch
- www.gbssg.ch



Industrielackierer/in EFZ

Die Industrielackierer/innen zeichnen sich insbesondere durch folgende Tätigkeiten und Haltung aus: Sie sind fähig, Gebrauchs- und Investitionsgüter durch die richtigen Lackaufbauten gegen Korrosion und mechanische Beschädigungen zu schützen. Sie verschönern Gebrauchs- und Investitionsgüter und geben den Gegenständen ein dekoratives Aussehen. Sie applizieren Beschichtungen, welche technische Eigenschaften erfüllen. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass Produkte, seien es Betriebseinrichtungen, Maschinen, Geräte oder Gegenstände des privaten Gebrauchs, sinnvoll vermarktet und fachgerecht eingesetzt werden können. Sie setzen die notwendigen Maschinen, Geräte und Verfahren für die Vor- und Nachbehandlungsarbeit selbständig ein und verwenden Beschichtungsstoffe, Anstrichmaterialien und Lacke für unterschiedliche Anwendungsgebiete.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Volksschule
- Zuweisung erfolgt durch Kostenträger (SVA, IV, SUVA usw.)

Anforderungen

- Praktisches Verständnis
- Sinn für Farben
- Keine Farbsehstörungen
- Gesunde Atmungsorgane, keine Allergien gegen Lösungsmittel und andere Chemikalien
- Handwerkliches Geschick
- Guter Geruchssinn
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Geduld und Ausdauer

Ausbildung

- Dauer: 3 Jahre
- Lehrbetrieb: 4 Tage pro Woche, Ausbildungsprogramm gemäss Bildungsplan
- Berufsfachschule: 1 Tag pro Woche
- Schulfächer: Berufskunde, Allgemeinbildung, Sport
- Überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Bildung und den Schulunterricht

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Lackierfachmann/-frau Industrie

Links

- www.svilm.ch
- www.medienformfarbe.ch
- www.hpv.ch